

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Die Feldmäuse  
**Autor:** Kobler, Bernhard / A.M. Cay [Kaiser, Alexander M.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-490848>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die Feldmäuse

Neue Schweizer Fabeln von Bernhard Kobler

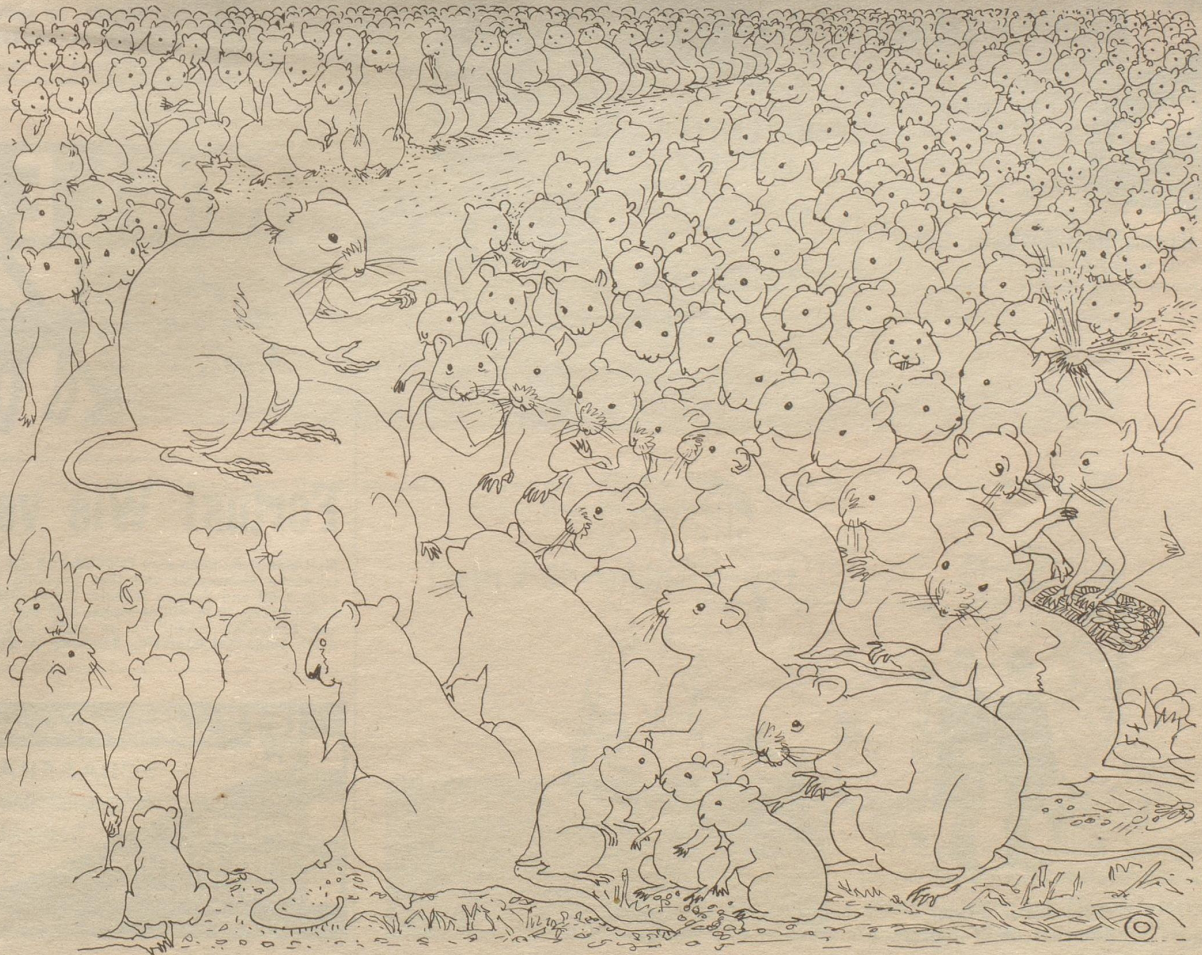
Weil das große Riet jedes Frühjahr unter Wasser stand, konnten die Feldmäuse nicht aufkommen. Jahr für Jahr lieferten Äcker und Felder hohe Erträge, was die frommen Bauern jeweils zur Abhaltung eines Erntedankfestes im Herbst veranlaßte.

Ein warmer Frühling und ein heißer

Sommer trockneten das Riet vollständig aus. Die Feldmäuse gediehen wie noch nie. Vergeblich füllten die Bauern Löcher und Gänge mit Giftkörnern. Die Nager wuchsen zu einem Heer heran, das Wiesen, Felder und Äcker kahl fraß. Weil die Bauern dieses Mal auf das Erntedankfest verzichteten, hielten es

die Mäuse ab. Millionenweise versammelten sie sich und ihr Sprecher erklärte: «Lange mußten wir zuwarten, bis die Reihe, das Dankfest abzuhalten, an uns kam. Die Gerechtigkeit hat noch immer gesiegt!»

Ein jedes hat seine Zeit!



Illustrationen  
von A. M. Cay